

RS OGH 1991/2/28 7Ob503/91, 7Ob531/93, 6Ob635/93, 2Ob514/94, 1Ob550/94, 3Ob160/94 (3Ob161/94), 6Ob61

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 28.02.1991

Norm

ABGB §94

Rechtssatz

Einkünfte, die dem Ausgleich eines bestimmten Mehraufwandes dienen, bleiben außer Betracht. Was davon allerdings für den widmungsgemäßen Zweck nicht benötigt wird, kann nicht anders beurteilt werden als Einkommen, weil es dem Unterhaltsberechtigten auch wie Einkommen zur Verfügung steht.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 503/91
Entscheidungstext OGH 28.02.1991 7 Ob 503/91
- 7 Ob 531/93
Entscheidungstext OGH 02.06.1993 7 Ob 531/93
Veröff: ÖA 1993,145
- 6 Ob 635/93
Entscheidungstext OGH 07.12.1993 6 Ob 635/93
Veröff: SZ 66/167 = EvBl 1994/90 S 457
- 2 Ob 514/94
Entscheidungstext OGH 17.02.1994 2 Ob 514/94
- 1 Ob 550/94
Entscheidungstext OGH 03.05.1994 1 Ob 550/94
nur: Einkünfte, die dem Ausgleich eines bestimmten Mehraufwandes dienen, bleiben außer Betracht. (T1)
- 3 Ob 160/94
Entscheidungstext OGH 21.09.1994 3 Ob 160/94
Vgl
- 6 Ob 615/94
Entscheidungstext OGH 07.12.1994 6 Ob 615/94
- 1 Ob 570/95
Entscheidungstext OGH 06.09.1995 1 Ob 570/95

nur T1; Veröff: SZ 68/157

- 1 Ob 590/95
Entscheidungstext OGH 27.07.1995 1 Ob 590/95
Vgl; nur T1
- 3 Ob 503/96
Entscheidungstext OGH 21.02.1996 3 Ob 503/96
Veröff: SZ 69/33
- 6 Ob 591/95
Entscheidungstext OGH 08.05.1996 6 Ob 591/95
nur T1
- 3 Ob 194/97v
Entscheidungstext OGH 09.07.1997 3 Ob 194/97v
- 1 Ob 180/98x
Entscheidungstext OGH 15.12.1998 1 Ob 180/98x
Vgl; Beisatz: Hier: § 140 ABGB. (T2); Beisatz: Keinesfalls trifft den Unterhaltspflichtigen die Behauptungslast und Beweislast dafür, daß vom Pflegegeld angesichts des tatsächlichen Pflegeaufwands nichts erübrigt werden könnte, sodaß es nicht möglich sei, Teile des Pflegegeldes für Sachaufwendungen zugunsten des behinderten Kindes einzusetzen, ist doch das Pflegegeld angesichts seiner Widmung dafür gar nicht bestimmt. (T3)
- 5 Ob 10/99b
Entscheidungstext OGH 12.10.1999 5 Ob 10/99b
Auch; nur T1
- 7 Ob 48/00k
Entscheidungstext OGH 29.03.2000 7 Ob 48/00k
nur T1
- 6 Ob 89/01h
Entscheidungstext OGH 16.05.2001 6 Ob 89/01h
nur T1; Beis wie T2
- 6 Ob 257/01i
Entscheidungstext OGH 29.01.2001 6 Ob 257/01i
Auch
- 4 Ob 132/02v
Entscheidungstext OGH 18.06.2002 4 Ob 132/02v
Auch; Beisatz: Ein Fahrtkostenpauschale, mit dem die tatsächlichen Aufwendungen abgegolten werden, ist aufgrund der allgemeinen Regel, dass (nur) Zulagen, die nicht der Abgeltung von effektiven Auslagen dienen, zum Nettoeinkommen gehören, nicht in die Bemessungsgrundlage einzubeziehen. (Hier: Kindesunterhalt). (T4)
- 7 Ob 225/04w
Entscheidungstext OGH 20.10.2004 7 Ob 225/04w
nur T1
- 7 Ob 130/08f
Entscheidungstext OGH 09.07.2008 7 Ob 130/08f
Auch
- 4 Ob 7/17h
Entscheidungstext OGH 21.02.2017 4 Ob 7/17h
Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1991:RS0009552

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

24.03.2017

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at